

Kap. 3.1 Beitrag des Faches Tschechisch als Muttersprache

Ziele und Aufgaben des Faches Tschechisch

Im Mittelpunkt des Tschechischunterrichts steht der Erwerb und die Anwendung der tschechischen Sprache sowie die Auseinandersetzung mit der tschechischen Literatur, Literaturgeschichte und Kultur. Der Unterricht vermittelt grundlegende sprachliche Kompetenzen, die den Schülerinnen und Schülern Orientierung in einer mehrsprachigen Welt ermöglichen, ihre interkulturelle Handlungsfähigkeit stärken und sie auf Studium, Beruf und lebenslanges Lernen vorbereiten.

Wichtige Lernziele sind:

- das Verstehen, Verarbeiten und Bewerten gesprochener und geschriebener Texte,
- die Orientierung in der Literaturgeschichte,
- der situationsgerechte mündliche und schriftliche Gebrauch der tschechischen Sprache,
- die Beherrschung zentraler Schreibformen sowie
- der reflektierte Umgang mit traditionellen und digitalen Medien.

Der Tschechischunterricht vermittelt anwendungsbereites Wissen über das System der tschechischen Sprache. Ziel ist die sichere Sprachverwendung in authentischen Kommunikationssituationen, die komplexes Denken, Verstehen und Handeln ermöglicht. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Sprachbarrieren zu überwinden und verantwortungsvoll zu kommunizieren.

Im Bereich der Lesekompetenz werden Lesetechniken gefördert, die zum sicheren Umgang mit verschiedenen Textsorten befähigen. Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer und historischer tschechischer Literatur ermöglicht den Zugang zur tschechischen Kultur und Geschichte, erweitert das Weltverständnis und unterstützt die Entwicklung persönlicher und sozialer Identität in einer globalisierten Welt.

Tschechische literarische Texte eröffnen neue Denk- und Handlungsräume, fördern Empathie, Toleranz, Kreativität und ästhetisches Empfinden. Die Schüler lernen, zwischen realen, fiktiven und virtuellen Welten zu unterscheiden und die eigene Lebenswirklichkeit kritisch zu reflektieren.

Der Tschechischunterricht stärkt außerdem Teamfähigkeit, Medienkompetenz sowie die Fähigkeit zur kritischen Informationsbewertung und zur strukturierten Präsentation von Arbeitsergebnissen. Darüber hinaus fördert er das politische und gesellschaftliche Bewusstsein im europäischen Kontext und leistet einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Allgemeine fachliche Ziele

Aus dem Beitrag zur Allgemeinbildung ergeben sich folgende Ziele des Tschechischunterrichts:

- Aufbau eines sicheren Leseverstehens in der tschechischen Sprache als Grundlage für Weltaneignung durch Sprache und Literatur,
- Entwicklung eines kulturellen Orientierungswissens zur tschechischen (und mitteleuropäischen) Geistesgeschichte,
- Förderung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit für verschiedene Kommunikationssituationen,
- Erwerb anwendungsbereiten Wissens über die tschechische Grammatik und Sprachstruktur,
- Entwicklung der Fähigkeit zur Reflexion über Sprache, Kultur und Kommunikation.

Strukturierung des Lehrplans

Die Struktur des Lehrplans orientiert sich an den Erscheinungsformen der Sprache – mündlich und schriftlich – und deren mediale und konzeptionelle Ebenen. Daraus ergeben sich drei Lernbereiche:

1. **Linguistische Grundlagen**
2. **Stilistik und Sprachmittel**
3. **Literatur und Texte**

Diese Lernbereiche werden in der Unterrichtspraxis integrativ miteinander verbunden. Thematisch zentrierte Unterrichtssequenzen ermöglichen die gleichzeitige Förderung mehrerer Kompetenzen.

In der gymnasialen Oberstufe wird der Unterricht stärker thematisch strukturiert, um eine vertiefte Auseinandersetzung mit literarischen Texten und sprachlichen Phänomenen zu ermöglichen. Der spiralcurriculare Aufbau des Lehrplans erlaubt Wiederholung, Anknüpfung und Vertiefung auf höherem Niveau.

Didaktische Grundsätze

- **Schülerorientierung:** Der Unterricht wird an den individuellen Voraussetzungen der Lernenden ausgerichtet. Die Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt der Lernenden werden als Ressource genutzt.
- **Handlungsorientierung:** Sprachliche Kompetenzen werden durch die Bewältigung realitätsnaher Kommunikationssituationen aufgebaut und vertieft.
- **Problemorientierung:** Der Unterricht fördert die Urteilsfähigkeit, das kritische Denken und die Fähigkeit, komplexe Probleme sprachlich zu verarbeiten.

- **Methodenorientierung:** Der Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken, Strategien zur Texterschließung und Recherche sowie medialer Darstellung steht im Fokus.
- **Wissenschaftsorientierung:** Die Lernenden werden an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt und erwerben fachsprachliche Ausdrucksweisen.
- **Kontroversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung:** Politische, soziale und ökologische Themen werden mit geeigneten Methoden wie Debatten, Rollenspielen oder Projektarbeit reflektiert und diskutiert.

Lernbereiche

Lernbereich 1: Linguistische Grundlagen

Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler erwerben fundierte Kenntnisse über das tschechische Sprachsystem. Sie entwickeln ein Bewusstsein für sprachliche Strukturen und deren Funktion in der Kommunikation. Ziel ist die sichere Anwendung grammatikalischer und orthographischer Regeln sowie die Förderung der Sprachbewusstheit.

Inhalte:

- **Phonetik und Phonologie:** Lautsystem des Tschechischen, Laut-Buchstaben-Zuordnung, Aussprachebesonderheiten (z. B. ř, Akzentsetzung)
- **Morphologie:** Wortarten (Substantiv, Verb, Adjektiv usw.), Deklinationen und Konjugationen, Verbalaspekt
- **Syntax:** Satzarten, Satzbau und Satzgliedstellung, Satzverbindungen, Kongruenz
- **Wortbildung:** Derivation, Komposition, Bedeutung von Präfixen und Suffixen
- **Orthographie und Zeichensetzung:** Rechtschreibregeln, Groß- und Kleinschreibung, Interpunktion
- **Sprachvergleich:** Typologische Besonderheiten des Tschechischen im Vergleich zu anderen slawischen Sprachen oder zum Deutschen.

Kompetenzen:

- Anwendung grammatischer Regeln in mündlicher und schriftlicher Kommunikation
- Korrekte Aussprache und Intonation
- Fehleranalyse und -korrektur
- Nutzung sprachlicher Mittel zur Textgestaltung
- Reflexion über Sprache als System und Kommunikationsmittel

Methoden:

- Sprachvergleiche (z. B. Kontrastgrammatik)
- Übungen zur Sprachbeobachtung und -analyse
- digitale Tools zur Grammatik- und Aussprachearbeit
- bewusste Fehlerkorrektur und Peer-Feedback

Lernbereich 2: Stilistik und Sprachmittel

Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich mündlich und schriftlich situationsangemessen, strukturiert und kreativ auf Tschechisch auszudrücken. Sie beherrschen grundlegende Textsorten und wenden sprachliche Mittel gezielt an. Sie entwickeln Textkompetenz, Schreibstrategien und ein Gefühl für sprachliches Register.

Inhalte:

- **Textsortenkenntnis:** z. B. Erzählung, Bericht, Beschreibung, Argumentation, E-Mail, Kommentar, Bewerbungsschreiben
- **Textaufbau und Kohärenz:** Einleitung – Hauptteil – Schluss; Übergänge; logischer Aufbau
- **Sprachstil und Register:** Alltagssprache, gehobene Sprache, Jugendsprache, Fachsprache
- **Sprachliche Mittel:** rhetorische Mittel, idiomatische Wendungen, Modalität, Wortfelder
- **Schreibprozess:** Themerschließung, Planen, Schreiben, Überarbeiten
- **Pragmatische Kompetenz:** Höflichkeit, direkte und indirekte Rede, interkulturelle Kommunikation

Kompetenzen:

- zielgerichtetes Verfassen verschiedener Textsorten
- sichere Auswahl und Anwendung sprachlicher Mittel
- adressaten- und situationsgerechter Sprachgebrauch
- Textkorrektur, Überarbeitung und Feedbackkultur

Methoden:

- Schreibwerkstätten, Schreibkonferenzen
- Textmodelle analysieren und nachahmen
- Portfolioarbeit mit Entwurfs-, Korrektur- und Endfassung
- Kombination mit kreativen Formaten (z. B. Blogs, Podcasts, Szenisches Schreiben)
- Einsatz KI-gestützter Schreibhilfen mit kritischer Reflexion

Lernbereich 3: Literatur und Texte, Literaturgeschichte

Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler lernen bedeutende Werke der tschechischen Literatur sowie wichtige Autorinnen und Autoren aus verschiedenen Epochen kennen. Sie entwickeln literarisches Verstehen, analysieren Texte hinsichtlich Inhalts, Sprache, Form und Wirkung und reflektieren über deren Bedeutung für Gesellschaft, Kultur und Identität.

Inhalte:

- **Epochale Einordnung:** Überblick über wichtige Epochen (z. B. Nationales Erwachen, Erste Republik, Exil- und Dissidentenliteratur, Gegenwartsliteratur)

- **Autorinnen und Autoren:** u. a. Karel Čapek, Božena Němcová, Jaroslav Hašek, Milan Kundera, Petra Hůlová, Jiří Žáček
- **Genres und Textsorten:** Epik, Lyrik, Drama, Kurzgeschichte, Reportage, Essay
- **Textarbeit:** Inhaltsanalyse, Figurenkonstellation, Stilmittel, Erzählperspektive, Thema und Motiv
- **Interkulturelle Vergleiche:** tschechisch-deutsche Literaturbeziehungen (z. B. Kafka, Rilke, Zweig und Mitteleuropa)
- **Medienverbundene Rezeption:** Hörbücher, Verfilmungen, Comics, Literaturverfilmungen

Kompetenzen:

- literarische Texte sinnerfassend lesen, analysieren und interpretieren
- eigene Deutungen sprachlich klar und differenziert darstellen
- Literatur als Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen erkennen
- eigene Leseerfahrungen reflektieren
- Sensibilität für Sprache, Ästhetik und Perspektivenvielfalt entwickeln

Methoden:

- Literarische Gespräche, Lektüreaufgaben, Lesetagebücher
- kreative Zugänge (z. B. Rollenbiografien, Bookstagram, Comic-Adaptationen)
- Vergleichende Textanalyse
- Projektarbeit (z. B. Autorenporträts, Podcasts, Lesenächte)
- Arbeit mit Originaltexten und adaptierter Literatur (je nach Sprachniveau)

Der Lehrplan Tschechisch als Muttersprache im binationalen-bilingualen Bildungsgang orientiert sich am Lehrplan für Deutsch als Muttersprache, um die notwendigen Synergien zu schaffen.

Klassenstufe 7:

Ziele

1. Entwickeln eines umfassenden Leseverstehens

Die Schüler lesen anspruchsvollere literarische Texte sinngestaltend und fließend. Sie können umfangreichere Texte aus unterschiedlichen Kommunikationsbereichen und Medien erschließen. Vielfältige Lesetechniken und -strategien werden angewandt, um aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten wesentliche Informationen zu ermitteln, zu vergleichen und zu nutzen. Die Schüler können über den Inhalt und die Form von Texten reflektieren, Texte zusammenfassen und sich Inhalte merken. Strategien hierfür werden zunehmend bewusst eingesetzt. Die Schüler gehen bei der Informationsbeschaffung aus traditionellen und digitalen Medien methodenbewusst und zunehmend auch kritisch vor.

2. Entwickeln von Wissen zur Orientierung in der Geistesgeschichte

Die Schüler lesen Jugendbücher und literarische Texte aus Vergangenheit und Gegenwart. Sie entwickeln Interesse für deren Themen, Ereignisse und Probleme und vervollständigen ihr Wissen zu literarischen Gattungen der Epik. Typische Gestaltungselemente des Erzählens werden reflektiert. Eigene Wertvorstellungen setzen die Schüler ins Verhältnis zu Aussagen literarischer Texte. Die Schüler vertiefen ihre Sicht auf Stoffe und Motive der tschechischen und der Weltliteratur zu Themen wie Freundschaft, Liebe, Schuld und Verbrechen. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen literarischen Aussagen zu einem Thema erkennen sie den Lebensbezug der Literatur, hinterfragen dabei eigene Ansichten und entwickeln persönliche Wertvorstellungen. Sie können Einflüsse von Medien auf ihre Lebenswelt erkennen und reflektieren.

3. Entwickeln der mündlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler beachten Grundregeln der mündlichen Kommunikation im Gruppen- und im Partnergespräch. Sie eignen sich Argumentationstechniken an. Im Gespräch Gehörtes greifen sie auf und gehen auf Argumente von Gesprächspartnern ein. Während des Gesprächs überprüfen sie eigene Meinungen und Haltungen. Anhand von Stichwortzetteln halten sie Vorträge, die sie mit geeigneten Präsentationen unterstützen. Sie tragen auswendig gelernte literarische Texte gestaltet vor, sie erarbeiten szenische Umsetzungen von Unterrichtsinhalten und stellen diese als Rollenspiel dar.

4. Entwickeln der schriftlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler wenden ihr Wissen zur Textproduktion auf komplexere Aufgabenstellungen an. Sie schreiben Texte nach einem Aufbauplan und verwenden sprachliche Mittel gezielt und differenziert. Sie können Texte nach selbst gefundenen Kriterien überarbeiten. Die Schüler schreiben Inhaltsangaben zu literarischen Texten, äußern sich zu Leseindrücken und legen ihren Standpunkt zu Problemen und Sachverhalten begründet dar. Sie erproben weitere Formen gestaltenden Schreibens. Die Schüler setzen sich mit Problemen aus ihrem Erfahrungsbereich auseinander. Sie verfügen über orthographisches Grundwissen bei Rechtsschreibung. Sie verwenden traditionelle und digitale Nachschlagewerke zur Überprüfung und Korrektur orthographischer Entscheidungen zunehmend sicher.

5. Entwickeln von Wissen und Reflexionsfähigkeit zum System der tschechischen Sprache

Die Schüler eignen sich sicheres Wissen zu Formen und Funktionen von Satzgliedern und Nebensätzen an und setzen Kommas im einfachen Satz und in mehrfach zusammengesetzten

Sätzen korrekt. Ihre Entscheidungen überprüfen sie mit zweckmäßigen grammatischen Verfahren. Das Formensystem, Leistungen, Formen und Funktionen aller Wortarten sind bekannt. Auch dieses Wissen wird in vielfältiger Weise bei der eigenen Sprachproduktion angewandt. Die Schüler untersuchen und vergleichen Bedeutungen von Wörtern und gewinnen Einsichten in die Definition von Begriffen auch als Mittel der Bedeutungsbeschreibung von Wörtern. Lautliche Erscheinungen und Wortbedeutungen werden als sich verändernde und entwickelnde Phänomene erkannt.

LB 1: Linguistische Grundlagen**24 Std.**

Beherrschen

- aplikace pravidel pravopisu v textech

Einblick gewinnen

- Termini kennenlernen

Kennen

- určování věcného významu slova
- rozpoznání přeneseného pojmenování
- osvojení si způsobů tvoření slov
- ovládání morfologických pravopisných jevů

Beherrschen

- určování slovních druhů
- určování základních druhů vět a základních větných členů
- ovládání základních pravopisných jevů (věta jednoduchá, souvětí)

Opakování a upevnění pravopisu**Latinská terminologie****Nauka o významu slov**

- slova jednoznačná, mnohoznačná
- sousloví
- synonyma, homonyma
- odborné názvy

Nauka o tvoření slov

- slovní zásoba, způsob tvoření slov
- pravopis souvisící se stavbou slova a tvořením slov

Tvarosloví

- slovní druhy
- mluvnické kategorie

Skladba

- druhy vět
- stavba věty jednoduché, větné členy

LB 2: Stilistik und Sprachmittel**40 Std.**

Einblick gewinnen

Anwenden

- využívání specifických jazykových prostředků (přirovnání, rčení)
- vhodné užívání spisovných jazykových prostředků vzhledem ke svému komunikačnímu záměru

Gestalten

- tvoření ucelených textů, kreativní práce s textem
- výstižné formulování pocitů a prožitků

Gestalten

- analýza a interpretace „Kurzgeschichte“
- kreativní psaní: text vybraného útvaru

Úvod do stylistiky**Jazyková kultura ve slohovém vyučování**

Jazykové prostředky

Funkční styly a jejich realizace v textech**Styl prostěsdělovací**

- Obecné poučení
- Kompozice a jazykové prostředky prostěsdělovacího stylu
- Vybrané útvary prostěsdělovacího stylu

Vypravování, „Kurzgeschichte“**Popis** (výrobku, uměleckého díla, pracovního postupu)**Subjektivně zbarvený popis, líčení**

prostěsdělovacího stylu

- výstižný popis osoby
- rozvíjení schopnosti výstižně a přesně charakterizovat postavy

Einblick gewinnen

- Seznámení se se základními útvary administrativního stylu

Charakteristika (přímá, nepřímá),
Charakteristika literární postavy

Funkční styly a jejich realizace v textech

Administrativní styl:

- Obecné poučení
- Kompozice a jazykové prostředky administrativního stylu
- Vybrané útvary administrativního stylu

LB 3: Literatur und Texte

40 Std.

Beherrschen

- určování základních prozaických žánrů, porovnání jejich funkci
- vystižení podstaty autorského sdělení

Gestalten

- interpretace literárního díla vlastními slovy
- charakteristika hlavních postav
- charakteristika tematické a jazykové vrstvy literárního díla

Beherrschen

- reprodukce přečteného textu

Übertragen

- rozvíjení smyslu pro empatii

Kennen

- základní pravidla tvorby prezentace

Literární teorie: Epika malá, střední a velká

Mytologie, pohádky, pověsti, bajky, „Kurzgeschichte“ – práce s texty

Doporučená společná četba:

Povídky, např.:

- Karel Čapek: Povídky z jedné / druhé kapsy nebo
- Ota Pavel: Jak jsem chytal ryby nebo Zlatí úhoři

Dle výběru vyučujícího a zájmu žáků

- „Kurzgeschichte“
- pohádka
- povídka
- román

V průběhu roku :

- besedy o četbě
- prezentace přečtených děl/ knih dle vlastního výběru
- práce s operátory
- latinská terminologie
- využívání výukových online programů

Wahlbereich 1: Epische Texte paraphrasieren

Kennen der Merkmale der epischen Texte

- Handlung
- Logik, Struktur
- Sprachliche Mittel

Gestalten einer Präsentation

- Regeln für Gestaltung einer Power-Point-Präsentation beachten
- Passender Vortrag entwerfen und präsentieren

Epische Texte/ Geschichten vortragen

Handout erstellen

Zielgruppe beachten

Medienbildung

Klassenstufe 8:

Ziele

1. Entwickeln eines umfassenden Leseverstehens

Die Schüler lesen kompliziertere literarische Texte, auch solche aus vergangenen Jahrhunderten, sinngestaltend und fließend. Vielfältige Lesetechniken und -strategien werden angewandt, um aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten wesentliche Informationen zu ermitteln, zu bewerten und zu nutzen. Sie können auf der Basis ihres textbezogenen Wissens über Inhalt und Form von Texten reflektieren, Texte zusammenfassen und sich Inhalte merken. Strategien hierfür werden bewusst eingesetzt. Die Schüler gehen bei der Informationsbeschaffung aus unterschiedlichen digitalen und traditionellen Medien methodenbewusst, zielgerichtet und kritisch vor.

2. Entwickeln von Wissen zur Orientierung in der Geistesgeschichte

Die Schüler lesen anspruchsvolle und umfangreichere literarische Texte aus Vergangenheit und Gegenwart, Schwerpunkt ist die Lyrik. Die Schüler lesen literarische Werke aller Gattungen der tschechischen und Weltliteratur in der chronologischen Reihenfolge. Sie erweitern ihr Interesse für Themen, Ereignisse, Probleme und Konflikte, die in den Texten dargestellt sind. Sie verfügen über sicheres Wissen zu typischen Gestaltungsmitteln aller literarischer Gattungen. Die Schüler erweitern ihre Sicht auf Themen, Stoffe und Motive der tschechischen und der Weltliteratur. Literatur wird zunehmend als Möglichkeit erfasst, reale Konflikte und Probleme unter der Maske der Fiktion zu thematisieren, spielerisch zu bearbeiten und zu lösen.

3. Entwickeln der mündlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler achten in Gesprächen und Diskussionen bewusst auf die Einhaltung von Kommunikationsregeln. Sie erwerben vertieftes Wissen über Argumentationstechniken und Rollenverhalten. Dabei greifen sie im Gespräch Gehörtes auf und gehen gezielt auf Argumente ihrer Gesprächspartner ein. Während des Gesprächs oder der Diskussion überprüfen sie eigene Positionen und Haltungen. Sie stellen in sinnvoll strukturierten Vorträgen Arbeitsergebnisse vor. Dabei setzen sie Präsentationstechniken zweckdienlich ein. Sie tragen auswendig gelernte literarische Texte gestaltet vor. Sie achten beim Vortrag literarischer Texte auf die hochsprachliche Norm.

4. Entwickeln der schriftlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler verfügen über sicheres Verfahrenswissen zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung überschaubarer Texte. Sie können Gliederungen erarbeiten und konzeptionelle Gedanken entwickeln und präsentieren. Sie erproben journalistische Formen des Schreibens. Sie schreiben standardisierte Texte für Bewerbungen. Die Schüler schreiben Inhaltsangaben zu literarischen Texten und charakterisieren literarische Figuren. Sie üben sich in der zusammenhängenden Beschreibung literarischer und pragmatischer Texte und im gestaltenden Erschließen. Sie erörtern Probleme und Sachverhalte aus ihrem Erfahrungsbereich. Dabei können sie Behauptungen, Begründungen und Folgerungen schlüssig formulieren. Die Schüler sind orthographisch weitgehend sicher. Sie erweitern ihre Methodenkompetenz zur Selbst- und Fremdkontrolle.

5. Entwickeln von Wissen und Reflexionsfähigkeit zum System der tschechischen Sprache

Die Schüler verfügen über systematisiertes und anwendungsbereites Wissen zum System der tschechischen Sprache. Sie können alle wesentlichen syntaktischen Erscheinungen analysieren und setzen auf dieser Basis Satzzeichen entsprechend den Interpunktionsregeln. Die Schüler verfügen über systematisiertes Wissen zu Formen und Funktionen von Wörtern und zu den Wortarten. Wortbedeutungen erschließen und beschreiben sie unter Anwendung verschiedener Verfahren und Medien. Die Schüler erweitern ihre Einsichten in historische, regionale und sozial bedingte Varietäten der tschechischen Sprache. Damit vertiefen sie auch ihre Einsichten in Sprache als sich verändernde und entwickelnde Erscheinung.

LB 1: Linguistische Grundlagen**24 Std.****Übertragen**

- základní způsoby obohacování slovní zásoby
- porozumění běžně užívaným slovům přejatým, jejich použití ve vlastním textu, jejich skloňování a spisovná výslovnost

Anwenden

- aplikace pravidel pravopisu v textech

Beherrschen

- rozlišení souvětí souřadných a podřadných
- užití a obměna vhodných spojovacích výrazů

Beherrschen

- aplikace poznatků o větě jednoduché a souvětí v interpunkci

Tvarosloví

- nauka o tvoření slov
- slova přejatá, pravopis a výslovnost
- skloňování jmen přejatých a cizích vlastních jmen
- vidové dvojice

Pravopis

- pravopis i/y v koncovkách
- předpony s, z, vz
- předložky s, z, se, ze
- skupiny bje/bě, vě/vje, mě/mně

Skladba

- význam vět
- věta jednoduchá a souvětí
- souvětí souřadné a podřadné
- interpunkce

V průběhu roku:

- využívání výukových online programů
- latinská terminologie

LB 2: Stilistik und Sprachmittel**40 Std.****Beherrschen**

- rozlišení subjektivního a objektivního sdělení
- rozlišení spisovného a nespisovného projevu

Anwenden

- tvorba vlastního textu vybraného útvaru publicistického stylu
- použití přiměřených jazykových prostředků

Beherrschen

- zapojení se do diskuse a využití zásad komunikace
- aplikování pravidel debaty
- zpracování životopisu v češtině a v němčině

Jazyková kultura ve slohovém vyučování

Jazykové prostředky

Funkční styly a jejich realizace v textech**Publicistický styl** – Žánry psané a mluvené

- Obecné poučení
- Kompozice a jazykové prostředky publicistického stylu
- Vybrané útvary publicistického stylu

Proslov**Diskuse****Reklama****Debata****Životopis** (příprava na praktikum v 9. třídě)

Beherrschen

- poznávání základních literárních lyrických a lyrickoepických žánrů, porovnání jejich funkcí
- verš a jeho členění, rozpoznání a určení typů rýmů a metra
- nalezení v textu a vyložení smyslu obrazných pojmenování (tropů), syntaktických prostředků a figur

Übertragen

- vystižení podstaty autorského sdělení
- rozlišení tematické a jazykové vrstvy literárního díla, jejich stručná charakteristika
- charakteristika hlavních postav

Sich positionieren

- rozvíjení smyslu pro empatii
- interpretace literárního díla

Beherrschen

- charakteristika mýtu
- objasnění významu antické kultury jako kolébky evropské kultury
- vysvětlení významu Bible pro světovou kulturu

Gestalten

- tvorba a přednes prezentace
- vyhledání a kritické zhodnocení informací z různých zdrojů

Literární teorie: Lyrika**Zvukové prostředky: rým, rytmus****Básnické (stylistické) prostředky****Interpretace básnického díla****Nejstarší světové literatury**

- Nejstarší neevropské literatury
- Antická literatura
- Bible

Doporučená společná četba:

- Eduard Petiška: Staré řecké báje a pověsti
- Euripides: Medea

V průběhu roku :

- recitace
- besedy o četbě
- debata: Medea vs. Jason
- prezentace přečtených děl/ knih dle vlastního výběru
- práce s operátory
- latinská terminologie

Wahlbereich 1: Lyrische Texte (Gedichte) rezitieren

Kennen der Merkmale der lyrischen Texte

- Gefühle
- Stilmittel
- Deutung

Gedicht rezitieren
Zielgruppe beachten

Wahlbereich 2: Werbung in Massenmedien

Kennen der Merkmale von Werbeanzeigen

- Bildaufbau, Farbgestaltung
- Wort-Bild-Beziehung, sprachliche Mittel

Gestalten einer Werbeanzeige für ein bestimmtes Produkt

- Auswahl von Produkt und geeigneter Zeitung oder Zeitschrift
- Anzeige mit Headline, Bildmotiv, Slogan: Fließtext entwerfen und präsentieren

Analyse und Vergleich verschiedener Werbeanzeigen
Kleidung, Lebensmittel, Kosmetik, Phantasie-produkte
Zielgruppe und redaktionellen Kontext beachten
Medienbildung

Klasse 9:

Ziele

1. Entwickeln eines umfassenden Leseverstehens

Die Schüler lesen literarische und pragmatische Texte flüssig, sinnerhellend und ausdrucksstark, teilweise auch ohne Vorbereitung. Sie sind in der Lage, längere und anspruchsvolle Texte zu verstehen, zu nutzen und zu bewerten. Das Lesen begreifen sie zunehmend als universelle Kulturtechnik zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Die Schüler verwenden Strategien zum Leseverstehen aufgaben- und zielbezogen. Sie erwerben erste Verfahren und Methoden, die für die multiperspektivische Erschließung literarischer Texte die Voraussetzung bilden. Sie erlernen Methoden zur inhaltlichen Durchdringung literarischer Texte und wenden diese an. Die Schüler untersuchen die mediale Umgebung der gelesenen Texte und beziehen die gewonnenen Erkenntnisse in geeigneter Weise bei der Auseinandersetzung mit den Textinhalten ein.

2. Entwickeln von Wissen zur Orientierung in der Geistesgeschichte

Die Schüler lesen literarische Werke aller Gattungen der tschechischen und Weltliteratur in der chronologischen Reihenfolge. Sie reflektieren zunehmend selbstständig aktuelle Jugendliteratur und verbinden sie mit der eigenen Lebenserfahrung. Zur Erschließung literarischer Texte nutzen sie biographisches, historisches und literaturgeschichtliches Wissen. Sekundärliteratur wird ergänzend und vertiefend herangezogen. Die Schüler untersuchen Texte hinsichtlich ihrer Themen, Motive und ihrer Entstehung, sie erkennen Bezüge zwischen Texten. Die Schüler erfassen und nutzen das Lesen als wichtige Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der Welt. Sie setzen sich mit medialen Bearbeitungen von Texten auseinander und bewerten ihre Gestaltung.

3. Entwickeln der mündlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler vertreten und begründen Meinungen und Haltungen in Gesprächen und Diskussionen, dabei unterscheiden sie argumentatives und appellatives Sprechen. Sie bereiten Diskussionen vor und führen sie gemeinsam durch. Gesprächs- und Diskussionsregeln werden bewusst eingehalten. Die Schüler können Referate vorbereiten und hörerbefugten und situationsgerecht vortragen. Dabei nutzen sie Medien sowie Präsentationstechniken angemessen. Die Schüler können gesprochenen Texten konzentriert zuhören und ihnen wesentliche Informationen entnehmen. Sie fixieren Textinhalte und geben sie wieder. Sie erarbeiten Inszenierungsvorschläge und spielen dramatische Szenen.

4. Entwickeln der schriftlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler können Schreibprozesse selbstständig planen, realisieren und ihr Vorgehen begründen. Sie interpretieren Gedichte und Kurzgeschichten. Sie analysieren pragmatische Texte aspektorientiert. Die Schüler erörtern Sachverhalte aus ihrem Erfahrungsbereich sowie einfache sprachliche und literarische Probleme, einführend auch als literarische Erörterung. Die Schüler wenden wesentliche Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher an und nutzen zur Korrektur Nachschlagewerke und andere Hilfsmittel.

5. Entwickeln von Wissen und Reflexionsfähigkeit zum System der tschechischen Sprache

Die Schüler verwenden ihr grammatisches Wissen zunehmend bewusst zum Schreiben eigener und zur Analyse fremder Texte. Der systematische Erwerb von Wissen über Syntax, Morphologie und Wortbildung ist abgeschlossen. Verwandtschaftliche Beziehungen der

tschechischen Sprache zu anderen europäischen Sprachen werden an Beispielen aus dem Wortschatz untersucht. In diesem Zusammenhang lernen die Schüler auch wichtige europäische Sprachgruppen kennen. Im Rahmen von Textuntersuchungen erfassen sie systematisch Entwicklungslinien der tschechischen Sprache in den Bereichen Syntax und Wortwahl. Die Schüler setzen sich mit einem Kommunikationsmodell auseinander, das vorrangig die Inhaltsebene der sprachlichen Kommunikation berücksichtigt.

LB 1: Linguistische Grundlagen**20 Std.**

Beherrschen

- Rozlišení spisovného jazyka, nářečí a obecné češtiny

Beurteilen

- Uvědomění si důležitosti jazykové kultury

Anwenden

- Aplikace zásad českého pravopisu a spisovné výslovnosti při tvorbě vlastního jazykového projevu
- spisovná výslovnost českých a běžně užívaných cizích jmen

Jazyky slovanské

- Vývoj a útvary českého jazyka

Zvuková stránka jazyka

- Hláskosloví
- Spisovná výslovnost
- Zvuková stránka věty
- Psaní a výslovnost slov přejatých

Tvarosloví

- Slovní druhy
- Skloňování jmen domácích i přejatých
- Slovesa a jejich tvary
- Přechodníky
- Pravopis

LB 2: Stilistik und Sprachmittel**40 Std.**

Beherrschen, Gestalten

- využití poznatků o jazyce a stylu k tvorbě písemného projevu a k tvořivé práci s textem
- vhodné užití spisovných jazykových prostředků vzhledem ke komunikačnímu záměru (termíny, pasivum)
- identifikace hlavních myšlenek v textu, jejich parafráze, nalezení klíčových míst
- vyhledání a vyhodnocení informací

Gestalten

- tvorba vlastního textu vybraných útvarů odborného stylu
- prohloubení kompetenci tvorba prezentace

Jazyková kultura ve slohovém vyučování

Jazykové prostředky

Funkční styly a jejich realizace v textech**Odborný styl:**

- Obecné poučení
- Kompozice a jazykové prostředky útvarů odborného stylu
- Vybrané útvary odborného stylu

Výklad**Úvaha** – jazykové a stylistické prostředky úvahyAnalýza věcného textu (**Sachtextanalyse**)**LB 3: Literatur und Texte****44 Std.**

Beherrschen

- charakteristika ve středověku užívaných a oblíbených literárních žánrů
- osvětlení vzniku a významu staroslověnského písemnictví
- vysvětlení významu latinské vzdělanosti a jejího vlivu na českou kulturu
- charakteristika počátků české literatury a jejího vývoje do doby renesanční

- charakteristika renesanční kultury a humanismu
- charakteristika barokní kultury

Sich positionieren

- zhodnocení celoevropského významu díla J. A. Komenského pro současnost

Gestalten

- analýza a interpretace scény z vybraného dramatického díla

Gestalten

- prohlubuje kompetenci tvorba prezenace

Středověká literatura

- Literatura středověku v Evropě
- Literatura středověku na českém území

Renaissance a baroko

- Renaissance v Evropě
- Baroko v Evropě
- Renesanční humanismus a baroko v české literatuře

Literární teorie: Drama

Klasické drama

- komedie, tragédie
- balet

Moderní drama

- činohra, melodram,
- muzikál, opera, opereta

Rozbor a interpretace dramatického díla

- William Shakespeare

Doporučená společná četba:

Dle výběru vyučujícího a zájmu žáků

- William Shakespeare:
např. Sen noci svatojánské nebo Romeo a Julie
- Individuální četba

V průběhu roku:

- besedy o četbě
- prezentace přečtených knih dle vlastního výběru
- práce s operátory
- latinská terminologie

Wahlbereich 1: Fachvortrag

Beherrschen der Merkmale des Fachvortrages

Handout erstellen
Zielgruppe beachten

Odborný výklad na volné téma (sport, kultura, umění,...) – PPT prezentace

- Logik, Struktur
- Sprachliche Mittel

Gestalten einer Präsentation

- Regeln für Gestaltung einer Power-Point-Präsentation beachten
- Passender Vortrag entwerfen und präsentieren

Klassenstufe 10:

Ziele

1. Entwickeln eines umfassenden Leseverstehens

Die Schüler lesen anspruchsvolle literarische und pragmatische Texte flüssig, sinnerhellend und ausdrucksstark, im Allgemeinen auch ohne Vorbereitung. Sie sind in der Lage, geschriebene Texte aus unterschiedlichen Kommunikationsbereichen zu verstehen, zu nutzen und zu bewerten. Das Lesen begreifen sie als universelle Kulturtechnik zur Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Die Schüler verfügen über wesentliche Strategien zum Leseverstehen und verwenden sie aufgaben- und zielbezogen. Sie lernen Verfahren und Methoden für die multiperspektivische Erschließung literarischer Texte kennen. Sie erlernen Methoden zur Durchdringung und Deutung literarischer Texte und wenden diese an. Die Schüler reflektieren über die mediale Umgebung der gelesenen Texte und beziehen sie bei der Sinnfindung und bei der Auseinandersetzung mit den Textinhalten ein.

2. Entwickeln von Wissen zur Orientierung in der Geistesgeschichte

Die Schüler lesen repräsentative literarische Werke aller Gattungen aus entsprechenden Epochen der tschechischen und Weltliteratur. Sie lesen aktuelle literarische Werke und stellen dabei vielfältige Bezüge zur eigenen Lebensumwelt und -erfahrung her. Die Schüler verwenden beim Umgang mit literarischen Texten in angemessener Weise Sekundärliteratur und werten diese planvoll aus. Sie beziehen beim untersuchenden Erschließen literarischer Texte biographische, historische, geistes- und literaturgeschichtliche Sachverhalte bewusst ein. Sie untersuchen die Texte hinsichtlich ihrer Themen und Motive, ihrer Entstehung und Rezeption und erkennen Zusammenhänge zwischen Texten. Sie wissen um den ästhetischen Eigenwert von Literatur und erleben das Lesen als wichtige Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der Welt. Die Schüler bewerten kriterienorientiert unterschiedliche mediale Gestaltungen von Texten.

3. Entwickeln der mündlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler sind mit dem argumentativen und appellativen Sprechen vertraut und entwickeln die Fähigkeit weiter, Positionen und Haltungen zu begründen und zu vertreten. Sie bereiten Diskussionen vor und können diese auch abschnittsweise leiten bzw. moderieren. Referate werden selbstständig vorbereitet und hörerbefugten vorgetragen. Die Schüler nutzen dabei Medien und wägen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Präsentationstechniken gegeneinander ab. Die Schüler entnehmen Vorträgen wesentliche Informationen, fixieren diese und geben den Extrakt des Gehörten wieder. Sie rezitieren Gedichte wirkungsvoll und angemessen, spielen dramatische Szenen zuschauerorientiert und diskutieren Inszenierungsvarianten.

4. Entwickeln der schriftlichen Sprachfähigkeit

Die Schüler können wesentliche Schreibprozesse planen, gestalten und reflektieren. Sie erschließen überschaubare literarische Texte aller Gattungen, auch als vergleichende Textinterpretation. Sie erörtern Sachverhalte aus ihrem Erfahrungsbereich sowie sprachliche und literarische Probleme. Auf der Grundlage zielgerichteter Recherche verfassen sie informierende und argumentierende Texte zu gesellschaftlich, politisch bzw. ökonomisch relevanten Themen. Die Schüler entwickeln ihre Fähigkeiten im gestaltenden Erschließen literarischer Texte weiter. Dabei vertiefen sie ihr Textverständnis und erweitern ihr sprachliches Gestaltungsvermögen. Sie entwickeln eine kritische Distanz zu eigenen Textentwürfen und

können Deutungs- und Gestaltungsentscheidungen begründen. Die Schüler nutzen versiert traditionelle und digitale Nachschlagewerke und andere Hilfsmittel zur Selbstkorrektur.

5. Entwickeln von Wissen und Reflexionsfähigkeit zum System der tschechischen Sprache

Die Schüler sind in der Lage, ihr grammatisches Gebrauchswissen zur Korrektur der eigenen Sprachproduktion und bei Textuntersuchungen zu nutzen. Sie unterscheiden zwischen verschiedenen Stilebenen, Fachsprachen und Gruppensprachen und verfügen über einen differenzierten Wortschatz. Sprache erfassen sie als sich wandelnde und entwickelnde Erscheinung. Die Schüler thematisieren Bedingungen und Funktionsweisen sprachlicher und nichtsprachlicher Verständigung und berücksichtigen diese bei der eigenen Sprachproduktion. Sie erkennen Formen sprachlicher Beeinflussung und bewerten die Angemessenheit sprachlicher Mittel.

LB 1: Linguistische Grundlagen**10 Std.**

Anwenden

- aplikace zásad českého pravopisu a spisovné výslovnosti při tvorbě vlastního jazykového projevu
- samostatná práce s jazykovými příručkami
- aplikace pravidel pravopisu v textech

Opakování gramatických jevů**Pravidla psaní velkých písmen****V průběhu roku :**

- využívání výukových online programů
- práce s operátory
- latinská terminologie

LB 2: Stilistik und Sprachmittel**30 Std.**

Beherrschen

- objasnění základních pojmů stylistiky
- vhodné používání jednotlivých funkčních stylů

Gestalten

- volba vhodných výrazových prostředků dle sdělovacího záměru, adresáta a kontextu
- v mluveném i psaném projevu vhodné užití všech komunikačních prostředků (i neverbálních)
- tvorba gramaticky i stylisticky správných písemných textů
- srozumitelná a kultivovaná prezentace vlastních názorů
- volba adekvátních komunikačních strategií
- v mluveném projevu vhodné užití nonverbálních komunikačních prostředků
- efektivní využití různých informačních zdrojů (slovníky, encyklopedie, internet)

Funkční styly a jejich realizace v textech**– opakování a prohloubení**

- Prostě sdělovací styl – výměna informací
- Odborný styl – odborný popis, referát, popis subjektivně zabarvený
- Administrativní styl – žádost, životopis, úřední korespondence, drobné administrativní útvary
- Publicistický styl – žánry psané a mluvené
- Umělecký styl – estetický účinek

Funkční styly a jejich realizace v textech**Umělecký styl:**

- Obecné poučení
- Kompozice a jazykové prostředky uměleckého stylu
- Vybrané útvary uměleckého stylu

Umělecké texty**Nauka o komunikaci**

- Úvod do nauky
- Obecné poučení o textu
- Asertivní komunikace
- Manipulativní postupy v komunikaci
- Základy nonverbální komunikace

LB 3: Literatur und Texte**38 Std.**

Anwenden

- používání literárněvědných termínů

Opakování a prohloubení učiva z teorie literatury

- určení literárního druhu a žánru konkrétních literárních děl

Gestalten

- analýza a interpretace textu

Beherrschen

- definování základních znaků klasicismu
- srovnání literatury barokní a klasicistní

Sich positionieren

- vysvětlení vztahu osvícenského člověka k Bohu, církvi, světu a k sobě samému

Beherrschen

- charakteristika preromantické literatury

Gestalten

- interpretace básní německých autorů v českém i německém jazyce

Beurteilen

- vysvětlení specifčnosti období NO, charakteristika příčin vzniku, hlavních cílů a význam NO

Beherrschen

- charakteristika uměleckého směru romantismus
- odlišení zvláštností vývoje české literatury v kontextu s vývojem světové literatury

Beurteilen

- objasnění rozdílů mezi romantickým hrdinou a současným člověkem

Gestalten

- interpretace uměleckého díla
- tvorba prezentace a její přednes

- Literární druhy a žánry (lyrika, epika, drama)
- Funkce literatury
- Literatura a její dělení
- Interpretace literárních textů
- Jazykové, kompoziční a tematické prostředky výstavby literárního díla (tropy, figury, rytmus, rým, ...)

- Srovnání básnických děl (dva autoři, dva různé umělecké směry)

Klasicismus, osvícenství a preromantismus

- Období Sturm und Drang: Goethe, Schiller (práce s originály, srovnání překladů)

Období národního obrození

- první až vrcholná fáze národního obrození
- hlavní představitelé NO – Palacký, Kollár, Tyl, Čelakovský, Erben

Romantismus

- Romantismus ve světě:
- Francouzský romantismus
- Německý romantismus
- Ruský romantismus
- Polský romantismus
- Romantismus v USA
- Romantismus v českých zemích, hlavní představitel- Máchů

Doporučená společná četba:

- dle výběru vyučujícího a zájmu žáků
- Goethe, Schiller, Puškin
- Erben: Kytice, Máchů: Máj
- zastoupení prózy, poezie a dramatu

V průběhu roku :

- práce s operátory
- besedy o četbě
- prezentace přečtených děl/ knih podle zájmu studentů nebo výběru vyučujícího

Wahlbereich 1: Ein Tag mit ... fiktives Interview

Den s... (historickou či současnou osobností kulturního, politického, sportovního světa)

Beherrschen der Merkmale von Interview

- Passende Fragen stellen
- Sprachliche Mittel
- Logik, Struktur

Gestalten einer Präsentation

- Regeln für Gestaltung einer Power-Point-Präsentation beachten

Passender Vortrag entwerfen und präsentieren

Představení osobnosti, její přínos a fiktivní interview s ní

Handout erstellen

Zielgruppe beachten

Medienbildung